

bel unter den Nüßeln riechet / ad sudorem immodicum inguinum. Contra herpetem, fressende Schäden / Wund: Fäule / Nasenbluten / polypum. Die Bacca wider die Entzündung der Augen / luxatos articulos, und zerbro: chene Beine / procidentiam uteri, ani, capitis tineas, furfures.

Foliorum myrti, Myrten: Blätter / Mj. 6 Pf.

Bisweilen den Syrup. und Oleum.

Myrthacantha, vid. Ruscus.

Myrtus Brabantica, vid. Chamælagmus.

Myrtus sylvestris, Diosc. vid. Ruscus,

Myxæ, Myxaria, vid. Sebesten.

N.

NAcatzal, Datura, Datula, Dutroa, Tolvat: zin.

Ist eine Species des Hyoscyami, und ist die Frucht ein stachlichter und länglichter Apffel / wie eine Welsche Nuß groß / mit kleinen Gefängen. Vid. Maslac.

Nalepi, vid. Acacia vera.

Napellus Moysis, vid. Anthora.

Napellus, Aconitum cœruleum, Eisen: Hü: lein / Deifels: Teuffels: Wurk / Narren: Rappen / blau Wolffs: Wurzel / Rappen: Blumen.

Naphtha.

Ist eine Art eines gewissen ausländischen Safftes also genandt. Est Colamen bituminis Babylonii, consistentiâ liquidum, ignis rapacissimum; Ist aber bey uns nicht Usual.

Napus, Steck: Rüben / Rapum sativum alterum.

Abstergiret / digeriret / ôffnet / verdünnet / incidiret / dienet wider Gift / giftige Fieber / Fleck: Fieber; Kömmt

Kömmt mit zum Theriac. Treibet / in Emulsionibus, bey den Blattern und Maasern die Flecken aus / treibet den Urin / nuzet in der Gelbensucht. In Fleck-Fiebern treibets auch die Flecken aus. Ist einer von den austreibenden Saamen. Dos. ad Drachm. i. Das Ol. express. äußerlich aufgestrichen / lindert und heilet das Reissen im Leibe / zumahl bey Kindern. Der Spiritus aus dem Saamen per fermentationem, wann solcher gemacht und adhibiret wird / ist er gut in morbis chronicis, scorbuto, Melancholia, affect. hypochondriac.

Sem. napi, Steckrüben Saamen / ʒ. 6 Pf.

Ol. express. ʒ. loth 3 psen.

Naput, napot, narot.

Ist eine Wurzel in Norwegen / rund / mit Knötchen / rauhe / hart / grob / scharff / inwendig porös, und weißgelblich / am Geschmack weder scharff noch unangenehm. Wenn man sie erstlich käuert / hat sie fast keinen Geschmack / so dann aber kommts der Angelic bey / und riecht aromatisch. Dienet in Scorbur, Colic, Th. Barthol. in Act. Haß.

Narcarphum.

Wider Verstopfung des Uteri, im räuchern zu adhibiren.

Narcissus, Narcissen / Narcissen / Rößgen.

Ist nicht eben usual. Doch dienet die Zwiebel oder Wurzel / wenn man sich verbrennet hat / und wider das Podagra / it. contra oculorum phlegmomas, wenn die Augen roth oder entzündet sind.

Narcissus 7. Matth. v. Leucojum bulbosum, vulgare.

Nardus, Nardus Chalta, vid. Arnica.

Nardus agrestis, vid. Valeriana.

Nardus Celtica, vid. Spica Celtica.

Nardus Celtica altera, vid. Arnica.

Nardus Indica, vid. spica indica.
Nardus rustica, vid. Asarum,
Narthex, **Ferula galbanifera**, und fließet das
Gummi Galbanum daraus in Syrien.

Treibt die Menfes, die Geburt / dienet wider das
 Reichen und Engbrüstigkeit/ Husten / erweicht/ resolvi-
 ret/ ist wider den Gifft/ extrahiret. Eusserlich in Mut-
 ter: Wehen/ Schwindel/ Maculis, Pustulis, treibet den
 Urin. Wird depurirt cum Ol. therebinth. destill. per Re-
 tortam; Ist gut in der Colicâ, Paralyfi, Contracturis,
 schwachen Nerven/ Mutter: Beschwerung; Maturirt
 die Geschwulste/ simplices & pestilentialies. Essentia ist
 gut in aff. uteri.

Gumm. Galbani, 1 Loth 2 Gr.

Empl. f. Cerat. matricul. f. de Galbano, Mut-
 ter: Pflaster/ 1 Loth 1 Gr. 6 Pf.

Bisweilen ein Spiritus und Essenz.

Nascaphrum, vid. Thymiana.
Nasturtium album, vid. Armoracia.
Nasturtium aqvaticum, Cresso, καρχαυίον,
 Laver odoratum, Sisymbrium, Cardamine
 aqvaticum primum, Sion, Sium Cratex l.
 majus, Brunnenkress.

Das Kraut mit der Blüte wird sonderlich im Scor-
 but gebrauchet / auch nach Belieben gegessen. Es ver-
 dünnet/ öffnet / ist auch wider den Stein / Verstopfung
 der Leber und Milts / und Monat: Zeit. Der Saam-
 en / Sem. nasturtii aqvatic. & hortens., hat eine son-
 derliche Krafft in Brüchen / Austreibung der Blattern
 und Measern; Eusserlich kan man / gestossen / einen
 Umschlag draus machen wider die Entzündungen. Suc-
 cus inspissatus, wenn solcher mit Eßig an die Nase gestri-
 chen wird/ ist wider vieles Wachen/ polypum, &c.

Sem. nasturtii, Kressen: Saamen/ 1 L. 6 Pf.

Herb. nasturt. aqvatic. Brunn: Kresse/ mj. 3 Pf.

Aqv.

Aqv. nasturt. aqvatic. Brunnkress. Vornkress.
Wasser / 1 unc. 3 Pf.

Spirit. Nasturt. aqvatic. Brunnkress. Spirit. 1 ℔.
4 Gr.

Nasturtium hortense, Gartenkress.

Die Blätter und Saamen sind wider den Scorbut, reinigen das Geblüt / verdünnen / eröffnen / abstergiren / treiben die Menfes, die verstopfte Milch erweicht es. Diß Gewächs treibet die todte Frucht; Ist gut wider den Scorbut, tartarischen Schleim / gegessen / und sonst gebraucht. Der Saamen treibet die Blattern und Waassern. Euserlich wirds wider die Krätze adhibiret / man kan als Salat / oder als eine gekochte Speise genießen.

Sem. nasturtii, Kressen-Saamen / 1 ℔. 6 Pf.

Herb. nasturt. hortens. Garten; Kressen / mj.
3 Pfen.

Nasturtium pratense magno flore, Flos cuculi, Wiesen-Kress / Gauch-Blumen.

Hat eben die Kräfte mit den Nasturtiis.

Nasturtium sylv. tenuissimè divisum, vid. Sophia Chirurgorum.

Nautea herba, mit schwarzen Beeren.

Welches die Gerber brauchen / macht Eckel.

Nautica, radix, vid. Acorus verus.

Nenufar, nenuphar, vid. Calamintha.

Nepeta, Mentha felina, Cattaria, Herba Gattaria, Calamintha montana, Katzen-Kraut / Katzen-Nept.

Verdünnet und öffnet; dienet in morbis uterinis obstructis, in Unfruchtbarkeit / Frucht auszutreiben / in tartaro pulmonum, wird aber wegen des unangenehmen Geruchs selten gebrauchet. Euserlich ist gut in Mutter-Bädern.

Nepeta montana, vid. etiam Calamintha.

Nephriticus lapis, Griefstein.

Dienet wider den Grief und Stein / wird in Spanien manchmahl so groß gefunden / daß man Becher draus machen kan. Medetur doloribus nephriticis, brachio vel coxendici alligatus, aut decollo suspensus; cujus rei gratia armillas inde factas gestare solent.

Lap. nephritic. Grief oder Lenden Stein/nachdem er groß ist.

Nephriticum ligaum, Grief-Grüß-Holz.

Wider den Stein und Grief / auch wider allerhand Obstructiones. Kommt ex novo orbe, incidiret/attenuiret/dienet wider die Wassersucht / inflamm. renum, obstr. hepat. lien. Infusio c. aqv. fontan. qvæ potest dilui vino. Dos. à dr. 2. ad unc. ß. dr. 6. scil. Infus.

Lign. nephritic. Grief-Holz / 1 loth 6 Gr.

Nerantia poma, vid. Aurantia.**Nerium, Rhododaphne, Rhododendrum, Oleandrum vulgò.**

Duget dem Menschen wider die Schlangen / ist dem Viehe schädlich. Succo ejus in Hispania sagitta inficiuntur, ut lethaliter vulnerent. Ibersina ad scabiem, asperitates cutis.

Neroli lignum, vid. Lignum de neroli.**Nihil, s. Pompholyx. alb. weißer Nicht / Galmey-Fluß / 1. l. 1. Gr.****Nicotiana, vid. Hyosciamus Peruvianus.****Nigella, Melaspermum, Cuminum nigrum, Schwarzer Coriander oder Kümmel/Römischer Coriander/Warden-Kraut.**

Verdünnet/eröffnet/expectoriret/ resolviret/vermehrret die Milk/ treibet den Urin und Menfes, contra morfus venenat. Specif. in febre quarran. acqvotid. Eussertlich wider Haupt-Wehe / Schwindel / Zittern / Blutspreyen/Flüsse. Die Wurzel dienet wider das Bluten.

Ol. stillat. & infus. bringt den Geruch wieder. Ol. expr. treibet die Geburt. Es ist aber meißts der Semen alleine in Offic.

Sem. nigellæ, f. Melanthii crud. Schwarz:
Kümmel/ 1 loth 6 pfen.

Sem. nigell. præp. præparirter Schwarz:
Kümmel/ 1 loth 8 pfen.

Nigellastrum, Lichnis segetum maj., Pseudomelanthium, Githago Tragi, Lolium Fuchf. Lychnis arvensis, Nigella arvensis cornuta l. sylv., Cuminum sylv. alterum Fuchf. Melanthium agreste, Raden / Korn / Nägels Blumen / Nägelein / Rosen.

Die Wurzel davon unter die Zunge genommen / stillt das Bluten.

Ninzin, vel Nisi, Ginseng, est planta Japponica, deren Wurzel wird rar und theuer gehalten / ist gelb / länglicht / Fingers dick / bifida, interdum & multifida, am Ende zasericht / aromatisch / süßlicht und bittricht / und also lieblich.

Ist gesund in langwierigen und desperaten Kranckheiten / morbis chronicis & desperatis, convulsionibus, Colica, Ohnmachten / stärcket das Gedächtniß / den Magen. Man kan ein Infusum Pulv. & Elect. machen. Die Wurzel vermehret wunderbarer Weise die Spiritus, und stärcket sie / daher sie fast auff die letzte gegeben wird / hinc & quasi agonizantibus propinatur, wenn sonst nichts helfen will; stimulet auch Venerem.

Nicedula, Noctiluca, Johannis Fliege / vid. Cincindela.

Nitrum, Salpeter.

Hiervon kommen unterschiedliche Präparata. Ich habe einen Modum, geschwinder und mehr Salpeter zu

machen / als sonst. Er widerstehet der Säule / kühlet /
ist Durst stillend / resolviret / verdünnet / lindert die
Schmerzen. Wird inn- und äußerlich gebrauchet / man
nimmt dr. ʒ. i. l. ʒ. solviret in ʒ. Maas Brunnen-Wasser /
oder andern Liqvore, potulentis, in hitzigen / zumohl
febb. putridis, in febrī Hungarica, pleurisi, peripnev-
monia, calculo renum & vesicæ, in Obstructionibus he-
patis ac mesent. zu trincken / nicht allzursich / doch muß
kein Durchfall oder schwacher Magen dar seyn. Eufere-
lich brauchet mans in inflammatione faucium & anginae,
als Gurgel-Wasser / auch in andern Entzündungen / und
wenn man sich verbrennet / ein Luchlein darmit gene-
het und übergeschlagen. Dos. Nitr. à gr. ʒ. 5. 10. ad 20.
und mehr / nachdeme die Natur und Morbus internè, son-
derlich in einem Liqvore, der darzu dienlich / solviret.

Hieraus werden nun unterschiedliche Dinge präpari-
ret / als Nitrum crystallisatum, s. Crystalli Nitri, Dos.
wie des Nitri; Lapis prunellæ, Nitrum tabularum seu
preparatum, fixum, anodynum, s. Crystallum minerale.
Vires ac Dosis eben wie des Nitri. Nitrum perlatum, co-
rallatum, welche beyde stärken und kühlen. Nitrum sa-
turnisatum, welches in Engbrüstigkeit gut / Dos. jeztge-
dachter dreyen / à gr. 3. ad ʒ. 7. l. 9. Crystalli, Sal Nitri,
five draco fort. Dos. à gr. ʒ. 5. 10. 15. ad 20. in aqv. appro-
priat. Urin zu treiben / und Schweiß / auch Sedes zu ma-
chen. Terra foliata Sal. Nitr. s. Cloff. Iset Obstructio-
nes mesenterii & lienis, laxiret gelinde / Dos. à scr. ʒ. ad
ʒ. i. l. dr. ʒ. Nitrum vitriolatum, Sal dulcis Hoffat. Pana-
cæa multiplicata, Arcanum duplicatum, dienet in affect.
melancholicis, allerhand Fiebern / Stein / Scorbüt, &c.
macht Ruhe / Dos. à scr. ʒ. ad ʒ. i. vel 2. Sal cachecticum
chalybeatum, welches von dergleichen Kräfften als das
Arcanum duplicatum, dienet auch in Appetitu prostrato,
catarrhis, lue gallica, contracturis, paralyfi, reiniget das
Gebliit / fast insensibili transpiratione per sudorem blan-
dum, bisweilen erweckets auch / doch selten / einen gelin-
den Vomitum, oder Secessum, Dos. à gr. ʒ. 5. ad 10. 15. vel
20. in liqvore appropriato. Flores Sal. Nitr. ; Langelott
schrei-

schreibet / wie solche sehr dienlich in febrī tertiana und in Hitze. Spirit. Nitri comm. in hitzigen Fiebern gut / in Durst/in nimia effervescentia sanguinis, resolviret / öfnet / treibet Schweiß / dienet in Colica, pleurisi, it. in omnibus febb. Dos. wie insgemein der Spirit. mineral. acid. und bekandt / à gutt. 3. ad 5. 7. 1. 12. kan auch ins Trinken/ Bier/ oder Brehau getrüpflet werden/ alleine / oder c. Tinctura rosar. papav. errat. violar. bellid. &c. auff ein Maas Bier 25. bis 30. Tropfen. Euserlich ist der Spir. Nitri. auch gut in Gurgel-Wassern/ in der Colic c. ol. caryophyll. vel chamomill. destill. & Zibeth in den Nabel gestrichen. Aqua fortis, Aqua regia, welche beyde innerlich nicht adhibiret werden/meyns nur zu den Metallen. Tinctura Nitri, welches ein herrlich Confortans & diaphoreticum, Dos. à gutt. 3. 5. & 10. 20. bis 30.

Sal Nitri seu Petra, Nitrum crudum auch ge-
nandt/Salpeter/ 1 L. 4 Pf.

Arcan. duplicat. 1 L. 3 gr.

Nitr. c. antimon, fixat. 1 loth 1 gr.

rosat. 1 loth 2 gr.

Sulphur, f. sal. prunell. 1 L. 2 gr.

Tartari nitrati, 1 loth 6 Pf.

Nitrum præparatum, 1 loth 8 psen.

vitriolatum, 1 loth 1 gr.

Lapis prunellæ, seu Nitrum præparatum, zubereiteter Salpeter-Stein / 1 loth 8 psen.

Spirit. Nitr. dule. 1 loth 6 gr.

Aqua fort. gemein Scheide-Wasser/ 1 L. 1 gr.

Aqua regia, Scheide-Wasser zum Golde / 1 loth
2 Gr.

Noctiluca, vid. Cicindula.

Noctua, Nacht-Eule/Stein-Eule/Kauz.

Das Fleisch soll die Sichtsbrüchtigen curiren; Die Galle dienet den Augen/ das Fett gleichfalls.

Noli me tangere, vid. Mercurialis fylv. altera,

Nucista, vid. Moschata.

Nummularia, Centummorbia, Hirundinaria, Serpentaria, Egel, Schlangen, klein Matter, Pfennig-Kraut.

Die Blätter oder das Kraut dienet in den Wunden / in exulceratione pulmonum, Blutausspeyen / Diarrhoea, Dysenteria, venis ruptis, trocknen Husten / Scorbut, herniisque omnis generis.

Herb. nummularia, Pfennigkraut / mj. 3 Pf.

Aqv. nummularia, unc. 1. 3 Pf. wird ex herba c. flor. mens. Maj. collect. destilliret. Dos. à cochl. 1. 2. l. 3.

NB. Wenn der Succus hujus herbae cum bellidis filv. succo ad cochl. 2. des Tages ein paarmahl genommen wird / ist ein Arcanum in der Schwindtsucht / etwa mit Hafergrug, Brühe / cum jusculo avenaceo, und ein wenig Honig darzu gethan.

Nux aromatica, vid. Moschata.

Nux avellana, vid. Corylus.

Nux cathartica, vid. Ricinus Americanus.

Nux Heracleotica, vid. Corylus.

Nux juglans, vid. Juglans.

Nux Metel Offic. kömmt aus Indien / sie ist grösser als Nux vomica, alleine nicht so rauh und rund / sondern am Ende ein wenig eingebogen; Jedoch kömmt sie an Kräften mit der Nuc. vomica ziemlich überein / est narcoticum.

Nacht Vomitum, Efel; Dicitur Fungus oriental. Caesalp. Fuchf. & Ryffus a. vocant Tithymalum Mir. finiten, vid. supra Metel.

Nux myristica, vid. Moschata.

Nux Pontica, vid. Corylus.

Nux regia, vid. Juglans.

Nux unguentaria, vid. Moschata.

Nux vomica, Krähen, Nugelein.

Kommt aus Malabar. Ist eine Blatte / runde / und a:
schenfarbe Frucht / und mit einem wollichten Häutgen u:
berzogen / wenn dieses abgeschletet wird / ist sie weißlich /
und hart wie ein Horn. Ist narcotisch / macht auch Bre:
chen / den Thieren / sie seyn vierfüßig / Vögel / ein Gift /
dem Menschen aber solts eine Arzney wider den Gift
seyn / und ein bewährtes Mittel wider das ztägiae Fie:
ber / wird unter das Elect. de ovo, und Wund: Träncke
genommen. Nux metella ist gar sehr narcotisch / macht
truncken / eckel / starkes Brechen / daher solches vor jenes
nicht muß genommen werden.

Nux vomica, Krähen, Nugelein / Num. I. 6 Pf.

Nymphæa, nenuphar, Seeblum / See-Ran:
del, Wurzel / Nümmelcken / Harz: Wurzel
Wasser: Lilien.

Ist vornehmlich zuwercken / mit gelben: und weißen
Blumen.

Die Wurzel / Blätter / Saamen / und Blüte kühlen
und benehmen die Schärffe / auch pollutionem noctur:
nam, innerlich; Eufferlich kühlen sie auch / in Fuß: Dä:
dern und Umschlägen adhibiret / ad maniam, inflammat.
venum & vesicæ, fluor. alb., falacitat., hecticam, cal:
cul., macul. faciei, fluxus alvi, istis auch gut.

Rad. nymphææ, Seeblumen: Wurzel. / 1 ℔. 6 Pf.

Herb. nymph. Seeblumen: Blätter / Mj. 3 Pf.

Flor. nymph. alb. weiße Seeblumen / 1 ℔. 6 Pf.

luteæ, Gelbe / 1 ℔. 6 Pf.

Aqvæ nymph. alb. weiß Seeblumen: Wasser /
1 unc. 3 Pf.

Sich damit gewaschen / macht sauber.

Sirup. flor. nymph. alb. simpl. weiß Seeblu:
men: Sirup, 1 ℔. 8 Pf.

Sirup. nymph. compos. sive Nenuphare.

Conserv. nymph. ex flor. alb., Seeblumen: Zu-
cker / 1 ℔. 6 Pf.

Ol. Nymphaez, Seeblumen: Del / 1 ℔. 6 Pf.

Bisweilen Ungventum.

Dof. Aqv. ab unc. ℥. vel Dr. 6., Sirup. à dr. 2. ad u.
℥. vel dr. 6., Conserv. eben so viel.

O.

Ochra, Terr. citrina, Ochergeel. Wird
nicht gebraucht / gelbe Erde / 1 ℔. 3 Pf.

Ocimum, Ocimum, vid. Basilicum.

Ococol, ein Baum ex Indiâ occidentali, wor-
aus das Gummi fleust/welches Liquidambar,
vel Ambra liquida genennet wird.

Dienet dem Magen / und stärcket. Eufferlich wider
die Krätze.

Ambra liquida, s. Liquidambar, 1 ℔. 4 Gr.

Ol. destill. bisweilen.

Ocularia, vid. Euphrasia.

Oculus bovinus, vid. Buphthalmion.

Ocymastrum, vid. Scrophularia major.

Ocimum, Ocimum medium, vid. Basilicum.

Oenanthe, vid. Filipendula.

Oesypus, Fett von der schmutzigen Schaaff
Wolle. (Suceidarum lanarum pingved.,
vulgò Isopus humida dicta.

Oesypus, die Fettigkeit von ungewaschener
Schaaffs: Wolle / 1 ℔. 2 Gr.

Oigi, vid. Acorus verus.

Olea, Oleaster, Oliven: Baum / Del: Baum.

Die Blätter adstringiren / kälten / dienen wider den
Durchlauff / starck: stießende Menfes, fressende Geschwür-
re / Haupt: Wehe. Die Früchte adstringiren / einge-
macht / machen sie Appetit zum Essen / wenn sie noch sein
frisch /